

## **Makeyenkov: "Blockchain hinterlässt seine Spuren"**



26.04.2017 – **"Versicherer halten an Maklern und engagierten Vertriebspartnern fest, obwohl ihnen eine effizientere Partnerkette signifikante Zeit- und Ressourcen-Ersparnisse einbrächte", glaubt Alexander Makeyenkov, Senior Vice President der Finanzabteilung beim Technologieunternehmen DataArt. Zwei entscheidende Faktoren seien dabei "verteilte Konten (Blockchain) und digitale Kanäle".**

"Smart Devices sammeln permanent Daten, die für Versicherungspolicen von Relevanz sind. Big Data Analysen ermöglichen die Aufdeckung von Mustern und Korrelationen sowie das Abschätzen von Risiken. Damit liefern sie eine gute Basis für genauere Risikovorhersage, besseren Betrugsnachweis und -ausschluss, besseres Nachforderungsmanagement und Effizienzsteigerung anderer Maßnahmen", ergänzt der Experte.

"Die logische Fortsetzung von Big Data Nutzung und IoT" bestehe für Versicherer daher vor allem "in der Ausweitung von Technologien der künstlichen Intelligenz. Bereits im nächsten Jahr wird die Versicherungsindustrie intelligente Entscheidungsunterstützungssysteme (intelligent decision support systems IDDS) schaffen und mit Hilfe künstlicher Intelligenz sogar Entscheidungen bei Kapitalanlagen treffen", erläutert Makeyenkov. "Auch Blockchain hinterlässt nächstes Jahr seine Spuren. Mithilfe der Blockchain-Technologie verbessern Versicherer ihr Prozesskettenmanagement bis hin zur Automatisierung". (vwh/td)

Original article can be found here:

<http://versicherungswirtschaft-heute.de/koepfe-positionen/makeyenkov-blockchain-hinterlasst-eine-spuren/>